

Editorial

- 269 **Paradigmenwechsel**
Georg Baum, DKG-Hauptgeschäftsführer

Politik

- 273 **DKG-Frühlingsempfang 2019**
„Ein Ordnungsrahmen für Verlässlichkeit und Planungssicherheit“
Annette Affhüppe, Katrin Rüter de Escobar

Politik/Dokumentation

- 278 **Ordnungsrahmen für Personalbemessung und Versorgungsstruktur**
- 278 **Eckpunkte der DKG für eine bedarfsgerechte Pflegepersonalausstattung und -finanzierung**
- 281 **Pakt für eine bedarfsgerechte Krankenhausversorgung**
- 282 **Auswertung bestätigt Unterfinanzierung durch die Bundesländer**

Thema: IT und Technik

- 284 **Im Gespräch**
mit Jürgen Flemming, Vorstandsmitglied im Verband der Krankenhaus-IT-Leiterinnen und Leiter e. V.
- 286 **Intelligent dank Interoperabilität**
Prof. Dr. Sylvia Thun, Dr. Moritz Lehne
- 288 **Die elektronische Patientenakte: ein Instrument zur Versorgungssteuerung?**
Prof. Dr. h.c. Peter Coy
- 290 **Digitalisierung und Führungskräfte**
Was für Geschäftsführungen jetzt anders wird
Dr. Peter Windeck, Sebastian Förster
- 293 **Der Chief Information Security Officer**
Seine organisatorische Anbindung im Krankenhaus
- 294 **Digitalisierung im Krankenhaus: Der Stellenwert künstlicher Intelligenz**
Gerrit Schick, Dr. Timo Paulus

Führung und Organisation

- 298 **Entlassmanagement – Was hat der Rahmenvertrag gebracht?**
Karl Blum, Sabine Löffert, Matthias Offermanns, Petra Steffen



Mehr als 600 Gäste aus Politik, Selbstverwaltung, Verbänden und Krankenhäusern kamen zum Frühlingsempfang der Deutschen Krankenhausgesellschaft. DKG-Präsident Dr. Gerald Gaß stellte die nur wenige Stunden zuvor einstimmig vom DKG-Vorstand beschlossenen Eckpunkte der DKG für eine bedarfsgerechte Pflegepersonalausstattung und -finanzierung vor.

Foto: DKG/Lopata

Seite 273

304 **Berufsübergreifende, kultursensible Patientenversorgung**

Einblicke in das Modellprojekt „InterKultKom“
Martina Levartz, Vasiliki Böllinghaus-Nikolaou

306 **Elterninformation und Kreisaalführung optimieren**

Mehr Qualität, weniger Aufwand, geringere Kosten
Gisela Meese

Recht310 **Honorarärzte – ein arbeits- und sozialrechtliches Risiko für Krankenhäuser?**

Prof. Dr. Rainer H. Strauß

316 **Rechtsprechung: Delegation bei wahlärztlichen Leistungen**

Alexander Korthus

318 **Recht und Praxis: Hilfe in der Not – § 6a AsylbLG/ § 25 SGB XII und die Vergütung?**

Wolfgang Leber

321 **Steuerrecht: Umsatzsteuererstattung an private Krankenversicherungen auf die ambulante Abgabe individueller Zubereitungen**

Peter Binger

Aktuelles324 **DKI Versorgungsforschung**325 **Klinikum Warendorff: Menschen unterstützen, ihre Träume zu leben**326 **18. Nationales DRG-Forum**328 **Die Rechtsprechung des Bundessozialgerichts**

4. Krankenhaus Rechtstag in Leipzig
Ass. jur. Friedrich R. München

329 **12. Kliniksprechertag in Münster**332 **Versorgungsmanagement durch Patientenlotsen**333 **Aus Ländern und Verbänden**336 **Aus den Häusern**342 **Namen und Nachrichten**345 **Veranstaltungen**346 **Impressum****Markt**347 **Aktuelle Produktinformationen**352 **Unternehmens-/Marktentwicklung**353 **Messen/Firmenveranstaltungen****Stellenmarkt**356 **Stellenangebote**

Titelbild: shutterstock



Das Deutsche Krankenhausinstitut (DKI) hat in einer Krankenhausbefragung die Umsetzung des Rahmenvertrags Entlassmanagement untersucht. Die Studie zeigt: Das Entlassmanagement der Krankenhäuser stößt an Grenzen, wenn es seitens der Kostenträger nicht hinreichend unterstützt wird und Nachsorgeangebote nicht verfügbar sind. Der Rahmenvertrag hat jedoch tendenziell zu Verbesserungen im Entlassmanagement geführt, etwa beim Assessment und bei der Entlassplanung. Angesichts bürokratischer Hürden werden die neuen Verordnungsmöglichkeiten bei Entlassung aus dem Krankenhaus bislang eher restriktiv genutzt.

Foto: Stock-Asso, shutterstock

Seite 324